



Mord im Richardkiez. Vol 2

Detektiv Borscht ermittelt bei „Nacht und Nebel“



In den späten Abendstunden des 2. November wurde in der Werkstatt der Blutwurstmanufaktur eine Frau ermordet. Es handelt sich hierbei um die

Arzthelferin Annabell Kleine. Die Polizei bittet um Mithilfe, den Mord aufzuklären. Gesucht wird ein Mann, der mit dem Opfer laut gestritten hat. Eine Zeugin, die gerade ihren Hund Gassi führte, berichtete, dieser Mann sei absonderlich gekleidet und stamme vermutlich aus dem Künstlermilieu ...

Spielen Sie mit, raten Sie mit bei der Galerie- und Kunstaktion „Nacht und Nebel“ am 3. November! An den verschiedenen Orten und in den Galerien im Richard-Kiez sind Hinweise versteckt, die bei der Aufklärung des Mordes helfen.

Der stadtbekannteste Neuköllner Detektiv Borscht*, der auf seine Art die Zeugen befragt, ist mit der Aufklärung des Falles beauftragt. Natürlich steht es jedem Hobbydetektiv frei, selbst die Protagonisten nach Lust

und Laune ins Kreuzverhör zu nehmen. Die umseitige Karte gibt Anhaltspunkte und die Orte bekannt, an denen Hinweise zum Fall offen und versteckt zu entdecken sind.

Los geht es ab 20 Uhr auf dem Hof von „Kutschen-Schöne“ am Richardplatz. Ob richtig geraten wurde, kann zum Abschluss um 22.30 Uhr im Jugend- und Gemeinschaftshaus „Scheune“ im Hof Richardplatz 25 in Erfahrung gebracht werden. Das Spiel dauert den ganzen Abend und mitgemacht werden kann zu jeder Zeit. Es gibt natürlich auch etwas zu gewinnen!

In der Zwischenzeit, laden die Galerien und Restaurants ein, sich im Kiez umzuschauen und vielleicht das ein oder andere Kunstwerk für sich zu entdecken. Alle Orte: www.nacht-und-nebel.info

**Horst Borscht verdient seinen Lebensunterhalt als Privatdetektiv in Neukölln. Ganz freiwillig tut er das nicht, denn eine Fortbildungsmaßnahme des ehemaligen Arbeitsamtes Berlin Süd hat ihm diesen Job beschert. Und wieder einmal hat ein Amt in seiner Vita eingegriffen. Das Gesundheitsamt Neukölln hat Borscht zu einer Prostatavorsorgeuntersuchung eingeladen und herausgekommen ist eine Totaloperation, aber sehen Sie selber am 3. November.*

Die handelnden Personen:



Detektiv Borscht
komplizierter als die Polizei erlaubt. Er lässt sich lieber selber einwickeln.

Arabella Kleine alias Herrin L.

Arzthelferin aus Bestimmung, aber sie war auch die beste Domina in Berlin-Brandenburg.



Hermine Terletzke

Die Vorsitzende des Hundezuchtvereines Meinbastard e.V. ist im Viertel bekannt wie ein bunter Hund.

Dr. Heribert Krawuttke

Der Chef von Arabella, die Neuköllner Koryphäe im „Kinder zur Welt bringen“.



Jakeline Genzschow alias Lady Soma

Sie ist die Nummer Zwei im Domina-Gewerbe.

Peter Pantel alias N.N.

Lebenskünstler, aber eigentlich Autor. Er hat weder ein Buch veröffentlicht, noch geschrieben. Er hat alles im Kopf.



Lynn Faithfull from Chicago

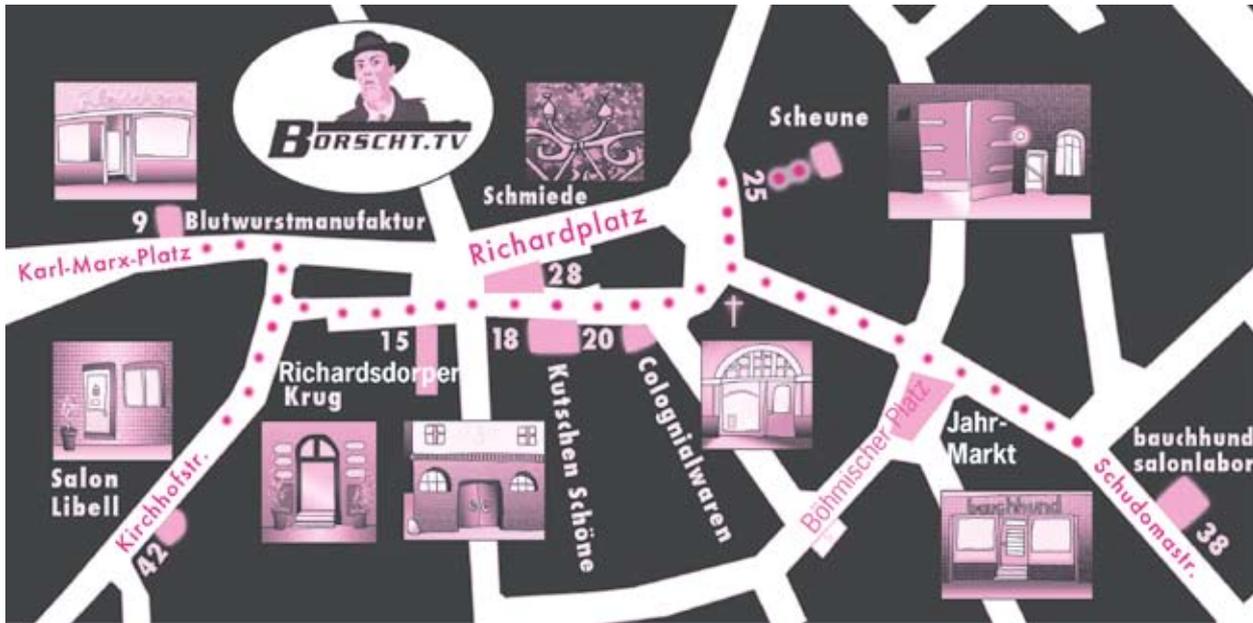
Die Zwillingsschwester von Arabella. Überraschend in Neukölln aufgetaucht. Sie überredet Bürgermeister Boschkowsky, Detektiv Borscht mit der Suche nach dem Mörder ihrer Schwester zu beauftragen.



Timo Salattin

Hochkarätiger Politiker und Stammkunde von Herrin L.





Die Orte der Handlung

Böhmischer Platz: Ab 19 Uhr erst einmal warm werden – erste Vermutungen austauschen und die Leute mustern. „Jeder könnte es gewesen sein? Wem kann man noch trauen?“ Lassen Sie sich vom Geist des Glühweins benebeln!

Kutschen-Schöne: Neben vielen prachtvollen Kutschen befindet sich auf dem Hof auch ein Kühlraum, in dem die sterblichen Überreste Arabella Kleines aufbewahrt werden. Um Punkt 20 Uhr Nord-Neuköllner Zeit beginnt Privatdetektiv Horst Borscht hier mit seinen Ermittlungen. Welche Geheimnisse wird er der Toten wohl noch aus der Nase ziehen?

Richardsdorper Krug: Das Wohnzimmer und Haupt-Gassi-Gehstation von Hermine Terletzke. Hier kann man sich vom ständigen Geschrei erholen und Leute treffen, die eventuell ein Zimmer zur Untermiete suchen.

Blutwurstritter: Der Ort des Verbrechens. Hier wurde Arabella Kleine auf grausame Art ermordet. Der Fleischer hatte ihr den Schlachtraum einmal im Monat für spezielle Kundenwünsche vermietet.

Salon Libell: Zur Ausstellung „8:7 Kachi-Koshi“ weilt ein hoher Senatspolitiker als Mäzen des ausstellenden Künstlers Ronald Wozniak unter den Gästen.

Café Linus: Als inoffizieller Treffpunkt der Künstler- und SM-Szene gibt es hier Informationen zum Preise eines Bieres. Der Wirt pinnt verloren gegangene Wertsachen an die Wand. Bitte fragen.

bauchhund salonlabor: Immer offen für originelle Künstler, wird hier auch dem Autor Pantell eine Bühne geboten. Heute liest er aus seinem Manuskript über die bizarren Erlebnisse einer erfolgreichen Domina.

Cognialwaren: Unermüdlich im Einsatz: Dr. Heribert Krawuttke. Diesmal im Not-einsatz, um einen schmerzhaften Krampf zu kurieren. Hat der Doc mal wieder zuviel Botox in die Lippen gespritzt?

Rixdorfer Schmiede: Vor dem knisternden Feuer wird es noch einmal brenzlich für Hermine Terletzke. Die letzte Chance, die Kohlen aus dem Feuer zu holen.

Jugend- und Gemeinschaftshaus Scheune: Hier wird der Mordfall aufgeklärt! Am Tresen geben Sie ihren Spielschein mit der richtigen Lösung ab und fiebern Ihrem Gewinn entgegen. Um 22.30 Uhr folgt das große Finale mit Preisverleihung. Danach feiern wir zusammen „Nacht & Nebel 2007“. Es gibt lecker Bier mit Neuköllnisch Wasser.

Wir freuen uns auf Sie!

Nacht und Nebel: Mit dem Taxishuttle durch Nord-Neuköllns Kulturszene

Zwischen Maybachufer, Schillerpromenade, Körnerkiez und Richardplatz öffnen am Samstag, dem 3. November ab 19 Uhr Galerien, Clubs und Bühnen und laden ein zu einem exklusiven Treffen mit Künstlern, Musikern, Schauspielern und Szene-Stars. Wenn Nebel über das Pflaster zieht und die Gaslaternen flackern, ist es wieder Zeit, in eine der **Kunstnacht-Taxen** zu steigen und sich kostenlos durch die kulturelle Vielfalt chauffieren zu lassen. Übrigens, zur Erinnerung können schöne T-Shirts und Postkarten im Schillerpalais oder in den Cognialwaren erworben werden.

Jahrmarkts-Spektakel: Erstmals in diesem Jahr ein Jahrmarkt am Böhmisches Platz: Karussell, Tombola, Wintergeschichten-Jukebox, Zauberer, Krippenspiel, Oratorium, E-Musik + Einführung der „Rixdorfer Krone“.

Die Macher des Detektivspiels: Norbert Kleemann, Produzent der virtuellen Fälle von Detektiv Borscht (www.borscht.tv) und Anbieter von Neukölln-TV (www.neukoelln-tv.de), Patrick Kollmer als Autor und Simone Wasner von der Kunstfiliale Richardplatz Süd haben sich zusammen geschlossen, um auch in diesem Jahr ein interaktives Ratespiel zu inszenieren. Das Gewinnspiel und die anschließende fantastische Party sind Teil der Kunstaktion „Nacht und Nebel“.

Kontakt: Norbert Kleemann, ahoi@Neukoelln-TV, Tel. 5321 7401; Kunstfiliale Richardplatz Süd, kunstfiliale.richardplatz@googlemail.com, Tel.: 0171-72 885 72
Veranstalter von „Nacht u. Nebel“: Schillerpalais, info@schillerpalais.de, Tel.: 62 72 46 70

Herausgeber: Kunstfiliale Richardplatz Süd in Zusammenarbeit mit dem Quartiersmanagement Richardplatz Süd.

Die Herausgeber der Quartierszeitung und der Veranstaltung werden unterstützt durch:

